

MÜRREN 

SCHILTHORN

GESCHÄFTSBERICHT

2016



Jungfrau Region 

VORWORT DES PRÄSIDENTEN
› SEITE 04

2016 IN KÜRZE
› SEITE 07

VORSTAND
› SEITE 08

ORGANIGRAMM
› SEITE 09

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS
› SEITE 11

TOURISMUSENTWICKLUNG
› SEITE 16

LOGIERNÄCHTE SOMMER / WINTER
› SEITE 17

LÄNDERSTATISTIK
› SEITE 18

DESTINATIONSVERGLEICH
› SEITE 24

BILANZ
› SEITE 26

ERFOLGSRECHNUNG
› SEITE 28

ANHANG
› SEITE 30

REVISORENBERICHT
› SEITE 31

IMPRESSUM
› SEITE 32





VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Eiger, Mönch und Jungfrau erstrahlen im Sonnenschein, die schneebedeckten Gipfel leuchten und ich ziehe meine Laufschuhe an. Mittagspause, das Ziel – Schilthorn Bergstation. Das Panorama, welches sich mir präsentiert, ist jedes Mal aufs Neue unbeschreiblich, und jeder von uns darf sich glücklich schätzen, an einem solchen Ort zu leben. Dies hört man auch immer wieder von den Gästen in Murren, die schlicht und einfach sprachlos sind von der Schönheit, welche einem die Jungfrau Region bietet. Oben angekommen begegne ich erstaunlicherweise einer großen Anzahl von Gleitschirmfliegern und Wanderern, die ebenso den Weg auf den Schilthorn gefunden haben. Was ist denn heute für ein Tag? Nein es ist nicht Sommer, sonst würde der Sesselfift nicht in Betrieb sein. Heute haben wir den 28. Dezember 2016 und leider ist dies schon der zweite Winteranfang in Folge, der schneemässig wirklich zu wünschen übrig lässt.

Erstaunlicherweise ist der Gast, der sich zu diesem Zeitpunkt in Murren aufhält, sehr entspannt und geniesst die wärmenden Sonnenstrahlen. Skifahrer kann man trotzdem, ebenso wie am Winteranfang des letzten Jahres. Dies wäre allerdings nicht möglich, wenn die Schilthornbahn und alle ihre Mitarbeiter nicht das Unmögliche möglich machen würden. Die Piste vom Schilthorn bis Murren ist durchgehend befahrbar und befindet sich in einem Top-Zustand. Für diese grossartige Leistung und auch für die stets gute Zusammenarbeit möchte ich der gesamten Schilthornbahn und natürlich Christoph Egger ganz herzlich danken.

Doch eine Frage bleibt offen. Ist dies der Winteranfang der Zukunft? Darauf weiss im Moment leider niemand eine Antwort. Doch dass wir alle anfangen müssen umzudenken, um uns besonders auf solche Situationen vorzubereiten, ist wohl unumgänglich. Dort sind vor allem die Leistungsträger gefordert, um Produkte für solche Situationen zu erschaffen damit diese Eventualitäten ausgeglichen werden können. Allerdings gibt es auch ein Plus zu verzeichnen. Die Trendwende geht weitgehend dahin, dass der Sommer stetig Zuwächse zu verzeichnen hat. Sei es bei Übernachtungen mit einem Plus von 11.6% im 5-Jahresschritt. Die meisten Hoteliers erzielen im Sommer eine bessere Auslastung als im Winter. Das liegt unter anderem auch am neu eröffneten THRILL WALK, welcher eine besondere Attraktion darstellt. Auch sehr beliebt sind im Sommer der Klettersteig sowie der Inferno Triathlon. Beide zeichnen sich durch immer mehr Begehungen resp. Teilnehmern aus.

Darüber wurde auch bei einer der vier Vorstandssitzungen, welche im letzten Geschäftsjahr abgehalten wurden, diskutiert. Die Sitzungen waren dank einiger Kolleginnen und Kollegen sehr interessant und vor allem konstruktiv gestaltet, mit dem Ziel in Murren etwas zu bewegen. Leider mussten wir auch drei Demissionen entgegen nehmen. Zum einen im Sommer Jeannette Vogt, welche sich anderen Zielen widmen möchte, zum anderen wurde mit Günter Schlotze ein langjähriger Mitarbeiter für den Tourismus in Murren pensioniert. Einer neuen Herausforderung widmet sich auch Martin Schürmann. Er wurde als Wildhüter

im Hasital gewählt. Der Vorstand hat beschlossen, diese Positionen nicht wieder zu besetzen. Vielen Dank an diese drei Kollegen für die geleistete Arbeit und eingesetzte Zeit zu Gunsten von Murren Tourismus. Das gesamte Vorstandsteam wünscht euch eine erfolgreiche Zukunft. Der Hauptfokus der Vorstandsarbeit liegt auf der neu geschaffenen Arbeitsgruppe mit dem Thema «Positionierung und Strategie». Die Aufgabebereiche darin, gemeinsam mit der Schilthornbahn als wichtigste Leistungsträgerin, die Positionierung für Murren zu erarbeiten und daraus resultierende Massnahmen abzustimmen. Als klare Key-Projekte für die Strategie zeigen sich die Infrastrukturprojekte Alpine Palace und «The Myrthen». Beide Projekte sind für die Weiterentwicklung von Murren von grösster Bedeutung. Wichtig ist natürlich eine Wiedereröffnung des Alpine Palace, ebenso wie eine Realisierung des Apartmenthotels «The Myrthen». Bei ersterem kommt man diesem Ziel langsam näher, ein spezieller Dank gilt dabei Peter Wirth, welcher als Präsident der Palace avenir AG einen grossen Anteil an den bisherigen Fortschritten hat. Bei «The Myrthen» sieht es leider nach einer weiteren zeitlichen Verzögerung aus. Den Einsparungen wurde erstmal stattgegeben, dadurch zieht sich das Projekt weiter in die Länge. Die Fakten liegen aber klar auf der Hand: sollten eines oder sogar beide Projekte nicht realisiert werden, kommt es vor allem beim Gewerbe zu grossen Schwierigkeiten. Durch die jetzt schon angespannte Lage können Betriebe nicht mehr investieren und müssten im schlimmsten Fall den Betrieb komplett schliessen. Die Auswirkungen auf das Alpine Sportzentrum – ASZ wären ebenfalls erheblich und die finanzielle Situation würde sich von Jahr zu Jahr verschlimmern.

Es ist absolut legitim Projekte kritisch zu betrachten, allerdings sollte man sich immer das Gesamtbild vor Augen halten und sich bewusst sein, was dies für das ganze Dorf bedeuten kann. Dies ist meine Beurteilung aus der Sicht des Gewerbes.

Dem ganzen Murren Tourismus Team, allen voran Sam Bichsel, möchte ich im Namen des gesamten Vorstands für die geleistete Arbeit danken. Das gesamte Team, inklusive natürlich Alpinem Sportzentrum, ist das Gesicht von Murren und ein enorm wichtiger Bestandteil des Tourismus.

Abschliessend möchte ich wieder auf meinen Ausflug auf den Schilthorn zurückkommen. Ob Sommer oder Winter, dieses Panorama und die Lage des Dorfes «auf der Fluh» macht Murren zu einem besonderen und sehr außergewöhnlichen Ort auf dieser Welt, deshalb sind wir bemüht, unser schönes Dorf bestmöglich zu präsentieren.

Werner Zimmerli
Präsident Murren Tourismus

2016 IN KÜRZE



BRUTTOBETTENAUSLASTUNG
HOTELBETTEN

42,4%



LOGIERNÄCHTE
TOTAL

139'832



LOGIERNÄCHTE
WINTER › NOVEMBER – APRIL

72'069



LOGIERNÄCHTE
SOMMER › MAI – OKTOBER

67'763



WEBSITE BESUCHER
20'807 SOCIAL MEDIA FANS

144'307



CH 59'670 -1,3% **USA** 27'887 +5,3%
UK 14'515 +15,0% **DE** 11'926 -12,4%

MÄRKTE +/-

ENTWICKLUNG LOGIERNÄCHTE › SEITE 16–23



VORSTAND MÜRREN TOURISMUS 2017

- Werner Zimmerli**
Präsident
- Petra Brunner**
Präsidentin Gimmelwald Tourismus
- Christoph Egger**
Direktor Schilthornbahn AG
- Adrian Stähli**
Präsident HVML, VR JRT AG
- Peter Vollmer**
Tourismus Netzwerk
- Uli von Allmen**
Vertreterin Parahotelierie
- Peter Wirth**
Vertreter Auswärtige Grundbesitzer, VRP ASZ AG



ALPINES SPORTZENTRUM MÜRREN AG Verwaltungsrat

- Peter Wirth**
Präsident
- Mark Feuz**
Vertreter Gewerbe
- Bruno Liechti**
Vertreter Vereinigung ausw.
Grundbesitzer Mürren
- Martin Stäger**
Präsident Einwohnergemeinde
Lauterbrunnen
- Adrian Stähli**
Präsident HVML
- Peter Wälchli**
Vertreter Grosslieferanten (Energie)
- Werner Zimmerli**
Präsident Mürren Tourismus



MÜRREN TOURISMUS Vorstand

- Werner Zimmerli**
Präsident
- Petra Brunner**
Präsidentin Gimmelwald Tourismus
- Christoph Egger**
Direktor Schilthornbahn AG
- Adrian Stähli**
Präsident HVML
- Peter Vollmer**
Tourismus Netzwerk
- Uli von Allmen**
Vertreterin Parahotelierie
- Peter Wirth**
Vertreter Auswärtige Grundbesitzer,
Verwaltungsratspräsident ASZ



JUNGFRAU REGION TOURISMUS AG Verwaltungsrat

- Peter Egger**
Präsident
Aktionär Gimmelwald Tourismus
- Daniel Heller**
Aktionär Gimmelwald Tourismus
- Urs Jossi**
Aktionär Gimmelwald Tourismus
- Barbara Hofer**
Aktionärin Gimmelwald Tourismus
- Judith Graf Engli**
Aktionärin WMLT
- Adrian Stähli**
Aktionär WMLT
- Stefan Abegglen**
Aktionär WMLT
- Dominic Freitag**
Aktionär Haslital Tourismus
- Alex Rufibach**
Aktionär Haslital Tourismus
- Geschäftsleitung**
Geschäftsführer Philippe Spöli

GESCHÄFTSFÜHRUNG Samuel Biehsele Geschäftsführer ASZ/MT & GL JRT, 100%

ALPINES SPORTZENTRUM

Kurt von Allmen
Technischer Leiter, 100%

- Lorenz Trauffer**
Bademeister, 100%
- Laura Tonazzo**
Bademeisterin & KIPA, 100%
- Constanze Trommer**
Cafeteria Hugs & Cups, 100%
bis Oktober
- Linde Stalkos**
Cafeteria Hugs & Cups, 100%
- Eva Janina Leenders**
Cafeteria Hugs & Cups, 100%
ab Dezember
- Kirsten Obst**
Cafeteria Hugs & Cups, 20%
ab Dezember

INFOCENTER

- Sandra Frutiger**
Büro Leiterin, 70%
- Edmée Hunziker**
SPA Rezeption Winter, Std.
- Evi Abbühl**
SPA Rezeption Winter, Std.
- Lotti Daxelhofer**
KIPA Winter, 70%
- Monika Krnacikova**
Informationssekretärin, 100%
- Seline Jana Widmer**
Praktikum, 40%
- Priska Tschanz**
i.A. 1. Lehrjahr bis Juli 2016
- Daniela Küffer**
ab August/Praktikum, 50%

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS



Symbolisch zum Umbruch bei Mürren Tourismus erscheint auch unser Geschäftsbericht in neuem Kleid. Zum ersten Mal bedeutet das Kalenderjahr auch das Geschäftsjahr von Mürren Tourismus und ebenfalls als Novum werden die Budgetposten Gästebetreuung, Personalaufwand, Verwaltungsaufwand und Ortsmarketing innerhalb der Jungfrau Region Tourismus AG Resort Mürren geführt. Mehr dazu erfahren Sie unter dem Punkt Finanzen auf Seite 22.

LOGIERNÄCHTE

Die Logiernächte-Entwicklung zeigt ein zwiespältiges Bild. Mit einem Total von 139'832 Übernachtungen von November 2015 bis Oktober 2016 erzielte man ein Plus von 0.9% was im 5-Jahresschnitt +4.1% bedeutet.

Die Hotellerie ist für 65% der Logiernächte verantwortlich und erzielte ein Plus von 2.5% gegenüber dem Vorjahr und +9.9% im 5-Jahresschnitt. Der Sommer wurde aufgrund der Anzahl Logiernächte zum wichtigeren Standbein (+4.4% gegenüber VJ) und macht bei den Hotels mittlerweile einen Anteil von 57% aus.

Etwas negativer sieht die Statistik bei den Ferienwohnungen aus. Mit -1.2% konnte zwar das grössere Minus vom Vorjahr verkleinert werden. Aber im 5-Jahresschnitt beträgt das Resultat immer noch -3.3%. Der Winteranteil ist bei den Ferienwohnungen mit immer noch 70% hoch. Gegenüber dem letzten Winter konnte man etwas mehr Logiernächte generieren, verlor aber zum dritten Mal in Folge im Sommer an Übernachtungen. Dies entspricht exakt dem Gegenteil, was in der Hotellerie geschieht.

Die Gruppenunterkünfte tragen 12,7% am Gesamtolumen bei. Gegenüber Vorjahr resultierte ebenfalls ein Minus von 3,1%, was im 5-Jahresschnitt ein Minus von -8,6% bedeutet.

Wichtiger als das Logiernächte-Total ist die Kennzahl der Bruttobetten-Auslastung: Bei der Hotellerie beträgt diese in Müren im Zeitraum vom November 2015 bis Oktober 2016 rund 42,4%. Der Durchschnitt im gesamten Alpenraum beträgt 31%. Für die Berechnung wird jedes Bett, welches in der Hotellerie zur Verfügung steht, während eines ganzen Jahres miteinbezogen. Es spielt dabei keine Rolle, ob das Hotel während einem oder 100 Tagen geschlossen ist – jeder Tag zählt für die Bruttobettenauslastung. Einen interessanten Vergleich der Bruttobettenauslastung finden Sie auf Seite 24.

Müren verfügt total über 1326 Gästebetten (Hotel 596, Ferienwohnungen 565, Gruppenunterkünfte 165). Im 2016 hat Müren 119 Ferienwohnungen, welche mehr oder weniger aktiv dem Gast angeboten werden. Beispielsweise sind in Müren nur 38 Wohnungen online auffindbar.

GÄSTEHKUNFT

Die unterschiedliche Entwicklung der beiden Saisons bei der Hotellerie und Parahotelrie hängt unter anderem auch mit den Marktanteilen zusammen. Die Grafiken dazu finden Sie ebenfalls im Geschäftsbericht. Die positive Entwicklung der Logiernächte im Sommer hat bei den Hotels einen grossen Zusammenhang mit einem Markt. Amerika macht über das ganze Jahr einen Anteil von 26% und ist der zweitwichtigste Markt nach der Schweiz. Wenn man die Top 5 aller Logiernächte vergleicht, hat die Schweiz -1,3% und Deutschland -12,4% verloren; dafür Vereinigtes Königreich +15%, USA +5,3% und China +1,2% gewonnen.

INFO-CENTER

Im Geschäftsjahr 2016 hatten wir an 354 Tagen das Info-Center geöffnet. In der Sommersaison steht unser Team von 8:30 bis 18:45 Uhr und im Winter sogar bis 19:45 Uhr dem Gast zur Verfügung. Mit einem Total von 15'949 versendeten Emails im 2016 verliessen unser Büro rund 45 Emails pro Tag. Im Sommer führten wir wiederum diverse Gästeprogramme durch. Der begleit-

ete Besuch zur Schilthalp mit Einblick in die Alpkäserie wurde mit einem Alptrünstück abgerundet und war bei den Gästen sehr beliebt. Aber auch die geführten Wanderungen, Dorfundgänge und die Folklore-Abende waren gut besucht. Spezialanlässe wie Vollmondwanderung, Wildbeobachtungen und im Winter die weihnächtlichen Wanderungen mit Glühwein oder das Season Opening wurden ebenfalls angeboten. Unterstützend in diversen Funktionen hilft das Info-Team bei sonstigen Veranstaltungen mit.

Das neue Prospektmaterial hat sich mit dem Info Guide, welcher zwei Mal im Jahr herausgegeben wird, sowie dem Unterkunftsverzeichnis und der Imagebroschüre bewährt. Der Bödeli TV Info-Kanal hat ebenfalls eine Auffrischung erhalten und wird nach wie vor von unserem Team gepflegt.

EVENTS

Im Januar 2016 war Müren Schauplatz von zwei besonderen Ereignissen. Einerseits fand die British Army Telemark Championship in Müren statt und generierte rund 1'800 Logiernächte verteilt über 12 Nächte. Danach nahm Philippa Charlotte

«Pippa» Middleton am 73. Int. INFERNO Skirennen teil und mobilisierte so eine illustre Schar an Medienleuten und erreichte für Müren eine unberechenbare Medienreichweite. Im März fanden die Rennen vom FIS Weltcup Telemark Finale in Müren statt. Spannende Rennen fanden bei sonnigen Tagen während knapp einer Woche in Müren statt. Das Dorffest am ersten Augustwochenende gehört zu den Traditionen im Lauterbrunnental. Filmaufnahmen sollen zukünftig und auch historisch auf den Anlass aufmerksam machen. Der INFERNO Triathlon sorgt im August ebenfalls jedes Jahr für ein Ausrufezeichen. Wo andere Sportevents mit Teilnehmerschwund kämpfen, ist der INFERNO Triathlon jedes Jahr ausgebucht und sorgt für Begeisterung besonderer Art.

ORTSMARKETING

Im 2016 hatte Müren innerhalb der Jungfrau Region Tourismus AG ein Ortsmarketingbudget von rund CHF 47'000 zur Verfügung. Die grössten Posten innerhalb dem Budget war die PR-Partnerschaft im Markt UK gemeinsam mit der Schilthorrbahn, das Sponsoring der Movie-Nights Winterregg und den Beitrag an die neue Freeride-Bikestrecke Grütshalp-Lauterbrunnen. Zudem wurden diverse Videoproduktionen von Events erstellt und ein Teil vom Budget fliess in die Medienbetreuung vor Ort.

Diese wird oft durch das Team von Müren Tourismus in Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern organisiert. Die zeitintensiven Begleitungen führen zu unbezahlbaren Medienberichten.

Im Hintergrund wurde im 2016 stark am neuen Online Auftritt gearbeitet. Bis anhin wurden von Müren Tourismus zwei Webseiten gepflegt. Nun erfolgte der Zusammenschluss. Die Gründe, welche nur für eine Seite sprechen, liegen auf der Hand: Zeitaufwand/Personalressourcen, Kostenpunkt, Verwirrung beim Gast bei zwei Seiten und ähnlichem Inhalt, CMS liess nicht alle Schnittstellen zu, Suchmaschinenoptimierung & Marketing



für eine Seite betreiben, Content-Anpassungen passiert durch unser Team in Mürren.

Wir freuen uns, zukünftig unsere Ressourcen in eine Seite zu investieren. Die Entwicklung geht weiter und gerade im Online-Shop stehen viele Verbesserungen an. Im 2016 haben wir 144'307 Webseiten-Besucher verzeichnet.

Im Social Media Bereich haben wir Ende Dezember 2016 insgesamt 20'807 Fan's oder Followers. Ende 2015 waren es noch 7'349. Gerade unser Instagram Kanal ist sehr beliebt und pro Post erreichen wir zwischen 800 und über 2'000 Likes. Nebst Instagram setzen wir auf Facebook, Twitter, Google Plus und Youtube.

FINANZEN

Die detaillierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) sowie der Revisionsbericht sind im Geschäftsbericht abgebildet.

Das Geschäftsjahr 2016 (erstmalig vom 01.01. – 31.12.) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'077.55 ab. Es ist zu beachten, dass aufgrund des Wechsels des Bilanzstichtages im 2015 die Vorjahresperiode noch einen Zeitraum von 14 Monaten umfasst. Aufgrund von mehrwertsteuerlichen Vorschriften sind die Kurtaxen mit einer neuen Abrechnungsmethode zwischen Mürren Tourismus und Jungfrau Region Tourismus AG (JRT) bzw. Alpines Sportzentrum Mürren AG (ASZ) in der Erfolgsrechnung erfasst. Die Einnahmen aus Kurtaxen sind in der Jahresrechnung nur noch netto ersichtlich, also abzüglich dem Anteil JRT und ASZ. Ein Vergleich dieser Erträge mit dem Vorjahr ist dementsprechend nicht mehr möglich.

Ergänzend sind aber im Anhang die Kurtaxeneinnahmen brutto aufgeführt. In der Position «Packages» sind u.a. die Einnahmen und Ausgaben des British Army Telemark Championships enthalten, weshalb eine wesentliche Abweichung zum Budget besteht. Netto betrachtet wurde aber das budgetierte Ergebnis aus den Packages übertraffen. Die Mehrheit der Kosten für Gästebetreuung,



Personal, Verwaltung und Ortsmarketing werden neu durch die JRT getragen, weshalb ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht mehr aussagekräftig ist.

Im Budget wurde diesem Umstand aber entsprechend vorgängig Rechnung getragen. Mit der Dividendenausschüttung von Wengen Mürren Lauterbrunnen Tourismus AG (WMLT) hat Mürren Tourismus unerwartet einen Wertschriftenertrag in der Höhe von rund Fr. 53'000 erhalten.

Dieser Ertrag wurde für zusätzliche Abschreibungen der Liegenschaften verwendet.

MITARBEITENDE

Das Jahr 2016 war ein äusserst geschäftiger und lebhafter Zeitabschnitt, gekennzeichnet von Neuerungen und Aktivitäten. Dies verlangte von unseren Mitarbeitenden ein anspruchsvolles Mass an Engagement, Flexibilität und Adaptivität ab – sie haben rege mitgewirkt und Entschiede mitgetragen.

Die Mitarbeitenden von Mürren Tourismus stellen sich den täglichen Herausforderungen von innen und von aussen und setzen sich leidenschaftlich für das Wohl von Mürren ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Personal für seinen Einsatz und die Bewältigung der anspruchsvollen Aufgaben.

DANK

Besten Dank auch an die Mitglieder des Vorstandes von Mürren Tourismus für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Nicht zuletzt vielen Dank den Transportunternehmungen, den Beherbergern, dem Gewerbe und auch den Behörden für ihre Unterstützung, Sie leisten allesamt einen wichtigen Beitrag für die Marke Mürren ganz unter dem Motto: Gemeinsam stark dank eigenen Stärken.

Speziell danken wir unseren Gästen: Wir freuen uns über jeden Besuch und danken für jede konstruktive Kritik, denn es ist ein echtes Anliegen, Mürren in Ihrem Sinne weiterzuentwickeln.

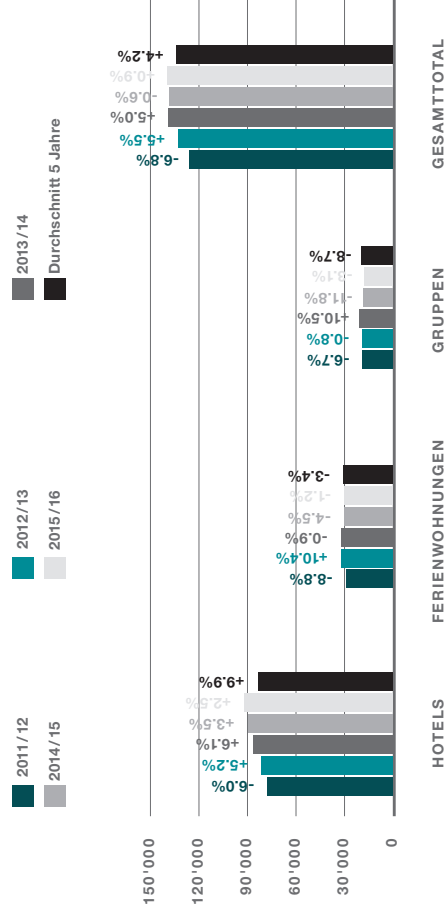
Samuel Bichsel
Geschäftsführer

TOURISMUSENTWICKLUNG IN MÜRREN

STATISTIK LOGIERNÄCHTE NACH UNTERKUNFTSART 2011/12 – 2015/16

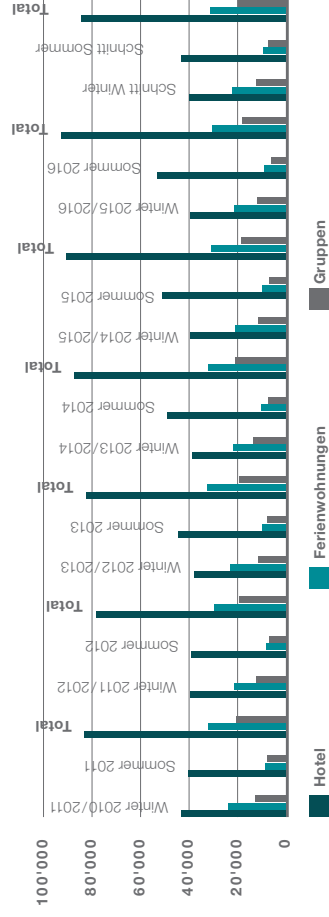
	2015 / 16	2014 / 15	2013 / 14	2012 / 13	2011 / 12
Hotels	+2,5% 91'956	+3,8% 89'720	+6,1% 86'674	+5,2% 81'677	-0,0% 77'633
Ferienwohnungen	-1,1% 30'051	-4,5% 30'389	-0,9% 31'824	+10,4% 32'125	-8,8% 29'107
Gruppenunterkünfte	-3,1% 17'825	+1,8% 18'399	10,5% 20'858	-0,8% 18'885	+6,7% 19'037
GESAMTTOTAL	-0,4% 139'832	-0,9% 138'508	+1,0% 139'356	-1,5% 132'687	-6,9% 125'777

STATISTIK TOURISMUSENTWICKLUNG



LOGIERNÄCHTE SOMMER / WINTER

	HOTEL	FEWO	Gruppen	Total
Winter 2010/11	42'683	23'667	12'622	78'972
Sommer 2011	39'887	8'258	7'785	55'930
Total 2010/11	82'570	31'925	20'407	134'902
Winter 2011/12	39'049	20'942	12'027	72'018
Sommer 2012	38'584	8'165	7'010	53'759
Total 2011/12	77'633	29'107	19'037	125'777
Winter 2012/13	37'606	22'600	11'420	71'626
Sommer 2013	44'071	9'525	7'465	61'061
Total 2012/13	81'677	32'125	18'885	132'687
Winter 2013/14	38'327	21'603	13'438	73'368
Sommer 2014	48'347	10'221	7'420	65'988
Total 2013/14	86'674	31'824	20'858	139'356
Winter 2014/15	39'264	20'793	11'487	71'544
Sommer 2015	50'456	9'596	6'912	66'964
Total 2014/15	89'720	30'389	18'399	138'508
Winter 2015/16	39'285	21'135	11'649	71'955
Sommer 2016	52'671	8'916	6'176	67'763
Total 2015/16	91'956	30'051	17'825	139'718
5-Jahres Winterschnitt 2010/11 – 2014/15	39'386	21'921	12'199	73'506
5-Jahres Sommerschnitt 2010/11 – 2014/15	42'722	9'153	7'318	60'740
5-Jahres Schnitt 2010/11 – 2014/15	63'655	31'074	19'517	134'246



LÄNDERSTATISTIK HOTELLERIE 2016

	LOGIERNÄCHTE			ZU-/ABNAHME VORJAHR	
	2015 / 16	2014 / 15	Absolut	Prozent	
Belgien	413	726	-313	-43.1	
Dänemark	434	375	59	15.7	
Deutschland	6'017	7'579	-1'562	-20.6	
Frankreich	1'717	1'506	211	14.0	
Luxemburg	410	403	1	0.2	
Niederlande	1'342	1'185	157	13.3	
Norwegen	443	426	17	4.0	
Schweden	496	785	-289	-36.8	
Vereinigtes Königreich	11'295	9'777	1'518	15.5	
Übriges Europa	1'860	1'501	359	23.9	
EUROPA TOTAL	24'427	24'269	158	0.7	
USA	23'653	21'894	1'759	8.0	
Kanada	1'357	1'231	126	10.2	
Übriges Amerika	50	225	-175	-77.8	
AMERIKA TOTAL	25'060	23'350	1'710	7.3	
Republik Südafrika	220	272	-52	-19.1	
Übriges Afrika	10	35	-25	-71.4	
AFRIKA TOTAL	230	307	-77	-25.1	
China	4'336	4'317	19	0.4	
Indien	450	376	74	19.7	
Japan	1'565	2'379	-814	-34.2	
Korea	856	945	-89	-9.4	
Taiwan	834	392	442	112.8	
Übriges Süd- und Ostasien	2'163	1'792	371	20.7	
Übriges Asien	1'201	1'392	-191	-13.7	
ASIEN TOTAL	11'405	11'593	-188	-1.6	
Australien/Neuseeland/Ozeanien	1'264	1'201	63	5.25	
AUSLAND TOTAL	62'386	60'720	1'666	2.74	
Schweiz	29'570	29'000	570	1.97	
GESAMTTOTAL	91'956	89'720	2'236	2.49	



32% SCHWEIZ 26% USA 12% GROSSBRITANNIEN 07% DEUTSCHLAND
05% CHINA 02% ÜBRIGES SÜD- UND OSTASIEN

LÄNDERSTATISTIK FERIENWOHNUNGEN 2016

	LOGIERNÄCHTE			ZU-/ABNAHME VORJAHR	
	2015 / 16	2014 / 15	Absolut	Prozent	
Belgien	162	224	-62	-27.7	
Dänemark	75	172	-97	-56.4	
Deutschland	5'052	4'967	85	1.7	
Frankreich	622	672	-50	-7.44	
Luxemburg	129	80	49	61.3	
Niederlande	507	587	-80	-13.6	
Norwegen	12	0	12		
Schweden	92	86	6	7.0	
Vereinigtes Königreich	2'908	2'675	233	8.7	
Übriges Europa	294	218	76	34.9	
EUROPA TOTAL	9'853	9'681	172	1.8	
USA	3'747	4'227	-480	-11.4	
Kanada	232	141	91	64.5	
Übriges Amerika	80	26	54	207.7	
AMERIKA TOTAL	4'059	4'394	-335	-7.6	
Republik Südafrika	4	33	-29	-87.9	
Übriges Afrika	12	0	12		
AFRIKA TOTAL	16	33	-17	-51.5	
China	66	89	-23	-25.8	
Indien	29	44	-15	-34.1	
Japan	227	63	164	260.3	
Korea	31	53	-22	-41.5	
Taiwan	12	0	12		
Thailand	0	9	-9	-100.0	
Übriges Süd- und Ostasien	68	95	-27	-28.4	
Übriges Asien	338	264	74	28.0	
ASIEN TOTAL	771	617	154	25.0	
Australien/Neuseeland/Ozeanien	472	343	129	37.6	
AUSLAND TOTAL	15'171	15'035	136	0.9	
Schweiz	14'880	15'288	-408	-2.7	
GESAMTTOTAL	30'051	30'323	-272	-1.8	



LÄNDERSTATISTIK GRUPPEN 2016

	LOGIERNÄCHTE			ZU-/ABNAHME VORJAHR	
	2015 / 16	2014 / 15	Absolut	Prozent	
Belgien	8	0	8		
Dänemark	40	0	40		
Deutschland	857	1'073	-216		-20.1
Frankreich	203	170	33		19.4
Luxemburg	0	18	-18		-100.0
Niederlande	70	29	41		141.4
Norwegen	0	2	-2		-100.0
Schweden	10	6	4		66.7
Vereinigtes Königreich	312	167	145		86.8
Übriges Europa	107	68	39		57.4
EUROPA TOTAL	1'607	1'533	74		4.8
USA	487	359	128		35.7
Kanada	7	0	7		
Übriges Amerika	1	24	-23		-95.8
AMERIKA TOTAL	495	383	112		29.2
Republik Südafrika	0	0	0		
Übriges Afrika	0	0	0		
AFRIKA TOTAL	0	0	0		
China	186	124	62		50.0
Indien	16	8	8		100.0
Japan	10	8	2		25.0
Korea	38	59	-21		-35.6
Taiwan	6	0	6		
Thailand	23	15	8		53.3
Übriges Süd- und Ostasien	49	14	35		250.0
Übriges Asien	50	57	-7		-12.3
ASIEN TOTAL	378	285	93		32.6
Australien/Neuseeland/Ozeanien	125	29	96		331.0
AUSLAND TOTAL	2'605	2'230	375		16.8
Schweiz	15'220	16'169	-949		-5.9
GESAMTTOTAL	17'825	18'399	-574		-3.1

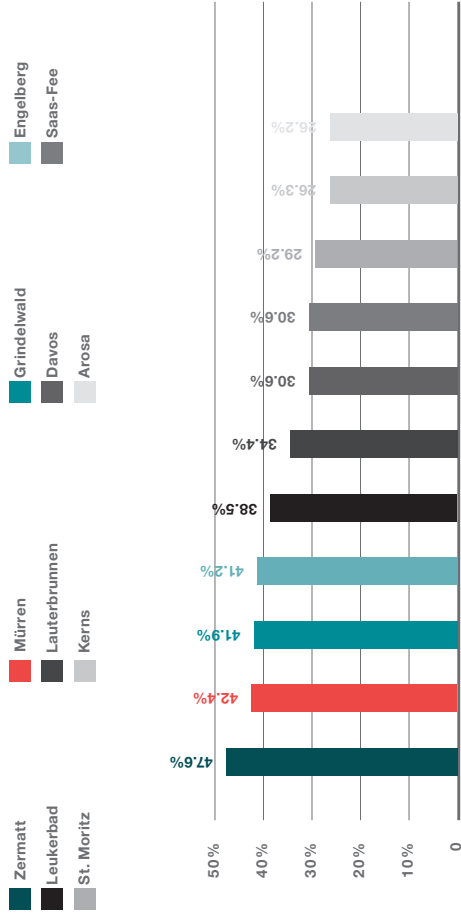


85% SCHWEIZ 5% DEUTSCHLAND 3% USA 2% GROSSBRITANNIEN
01% FRANKREICH 01% CHINA

DESTINATIONSVERGLEICH

DESTINATIONSVERGLEICH BRUTTOBETTENAUSLASTUNG 2016

DESTINATIONSVERGLEICH



ERFASSTE BETRIEBE

Anzahl der im Erhebungsmonat erfassten (geöffneten oder vorübergehend geschlossenen) Betriebe.

VORHANDENE ZIMMER / BETTEN

Anzahl der Zimmer/Betten in den erfassten Betrieben.

BRUTTOBETTENAUSLASTUNG

Anzahl Logiernächte dividiert durch die gesamte Bruttobettenkapazität der betreffenden Periode, in Prozenten ausgedrückt. (Die Bruttobettenkapazität entspricht der Anzahl Betten eines Betriebes im Erhebungsmonat multipliziert mit der Anzahl Tage dieses Monats).

Quelle: HESTA, Bundesamt für Statistik



BILANZ AKTIVEN

BILANZ PASSIVEN

	31.12.2016	31.12.2015
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	262'916,22	250'382,80
Forderungen aus Lieferungen und Leistung	328'275,10	263'907,85
Dekredere	-36'870,00	-36'870,00
Übrige kurzfristige Forderungen	40'411,36	403,85
Vorräte	1'000,00	2'000,00
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'292,95	39'424,50
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	599'027,63	519'249,00
Anlagevermögen		
Wertschriften	24'300,00	24'300,00
Darlehen Palace avenir AG	45'000,00	0,00
Darlehen ASZ	250'000,00	300'000,00
Beteiligungen	145'000,00	145'000,00
Wertberichtigung Beteiligungen	-145'000,00	-145'000,00
Mobile Sachanlagen	0,00	4'300,00
Immobilie Sachanlagen	509'300,00	567'300,00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	828'600,00	895'900,00
TOTAL AKTIVEN	1'427'627,63	1'415'149,00

	31.12.2016	31.12.2015
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99'114,75	71'954,65
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	50'012,64	197'48,01
Passive Rechnungsabgrenzung	378'354,90	384'376,55
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	527'482,29	478'081,21
Langfristiges Fremdkapital		
Hypotheken	545'000,00	535'000,00
Darlehen Gemeinde Laufenbrunn	250'000,00	300'000,00
TOTAL LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN	795'000,00	835'000,00
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	795'000,00	835'000,00
Eigenkapital		
Kapital	104'067,79	91'879,73
Jahresergebnis	1'077,55	12'186,06
TOTAL EIGENKAPITAL	105'145,34	104'067,79
TOTAL PASSIVEN	1'427'627,63	1'415'149,00

ERFOLGSRECHNUNG ERTRAG

	Budget 2016	01.01.–31.12.2016	01.11.2014–31.12.2015
Total Kurrtaxen	83'000.00	92'167.56	1'014'629.10
Beitrag ASZ	0.00	0.00	-512'018.50
Veränderung Deikredite	0.00	0.00	-7'632.45
Total Taxen	83'000.00	92'167.56	494'978.15
Mitgliederbeiträge	10'000.00	7'630.00	10'700.00
Übrige Beiträge	2'000.00	4'150.00	2'751.50
Unkostenbeiträge	5'000.00	21'278.10	21'686.00
Total Beiträge	17'000.00	33'058.10	35'137.50
Verkaufsartikel, Diverses	6'000.00	5'784.40	9'126.21
Tickets	15'000.00	17'678.12	17'678.12
Packages	5'000.00	287'937.97	15'636.51
Inserate, Drucksachen, Kopien	30'000.00	26'466.95	3'041.33
Kommissionen	5'500.00	2'002.83	7'866.15
Gästekindergarten	8'000.00	6'762.90	8'629.64
Diverse Einnahmen	0.00	5'285.25	14'339.46
Total Ertrag aus Lieferung + Leistung	69'500.00	341'288.15	76'917.42
TOTAL EINNAHMEN	169'500.00	466'518.81	606'433.07

ERFOLGSRECHNUNG AUFWAND

	Budget 2016	01.01.–31.12.2016	01.11.2014–31.12.2015
Verkaufsartikel, Diverses	-5'400.00	-6'166.40	-6'173.12
Tickets	-13'500.00	-7'986.85	-15'883.70
Packages	0.00	-278'847.00	-11'379.25
Drucksachen	0.00	-71.55	-24'859.35
Gästebetreuung	0.00	-485.35	-16'969.42
Medienbetreuung	0.00	-149.95	-6'070.09
Veranstaltungen	0.00	-30.85	-7'735.88
Gästekindergarten	-7'000.00	-14'553.85	-88.93
Diverse Ausgaben	0.00	-162.00	-1'033.00
Total Aufwand aus Lieferung + Leistung	-25'900.00	-307'855.80	-92'182.74

ERFOLGSRECHNUNG AUFWAND

	Budget 2016	01.01.–31.12.2016	01.11.2014–31.12.2015
Personalaufwand	0.00	0.00	-203'170.10
Total Personalaufwand	0.00	0.00	-203'170.10
Raumaufwand	-13'555.00	-13'555.00	-32'666.70
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	0.00	0.00	-9'286.14
Sachversicherungen	-1'000.00	0.00	-3'777.20
Dienstleistungsbetrag JRMAG	0.00	0.00	-21'317.45
Abgaben, Gebühren	0.00	-8.00	0.00
Verwaltungsaufwand	-1'625.00	-3'686.57	-46'965.80
Informatikaufwand	0.00	-305.00	0.00
Vorsteuerkürzung	-3'000.00	-5'224.75	-10'463.00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'000.00	-1'001.14	-1'405.63
Total betrieblicher Aufwand	-20'180.00	-23'780.46	-125'881.92
Beitrag Platenfonds	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
Beitrag ASZ	-125'000.00	-125'000.00	-145'832.00
Beitrag Interner Winter	-4'000.00	-4'000.00	-4'000.00
Beitrag Interner Sommer	-3'000.00	-3'000.00	-3'000.00
Beitrag Skibus	-5'300.00	-5'297.20	-5'297.20
Beitrag Unterhalt Wanderwege	-7'000.00	-6'350.55	-8'729.60
Beitrag Divers	-7'000.00	-1'851.85	-7'330.45
Total Beiträge	-152'300.00	-145'489.60	-175'189.25
Mietertrag Haus Blig	40'000.00	42'750.00	47'650.00
Mietertrag ASZ	16'400.00	16'354.00	19'079.70
Mietertrag Arztpraxis	14'650.00	11'438.15	6'300.00
Mietertrag JRT AG	5'000.00	5'000.00	0.00
Mietertrag Personalzimmer	6'600.00	6'100.00	7'650.00
Mietertrag Personalzimmer	-6'000.00	-6'000.00	-7'000.00
Nebenkosten Liegenschaften	-17'000.00	-21'900.30	-25'013.53
Unterhalt Liegenschaften	-10'000.00	-7'851.05	-29'226.42
Versicherungen und Abgaben Liegenschaften	-4'700.00	-4'515.60	-1'931.50
Total Liegenschaftserfolg	44'950.00	41'375.20	17'508.25
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen + Zinsen	16'070.00	30'753.15	27'517.31
Abschreibungen Sachanlagen	0.00	-4'300.00	-2'200.00
Abschreibungen Immobilien	-5'000.00	-58'000.00	-20'000.00
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	11'070.00	-31'546.85	5'317.31
Finanzträge und Wertschriftenerfolge	5'000.00	57'586.00	5'313.55
Finanzaufwendungen	-6'500.00	-7'938.55	-9'222.82
Hypothekenzinsen	-11'000.00	-11'096.90	-13'737.50
Betriebliches Ergebnis	-1'430.00	7'003.70	-12'329.46
A.o., einmaliger und periodenfremder Ertrag	0.00	2'203.25	24'947.05
A.o., einmaliger und periodenfremder Aufwand	0.00	-8'129.40	-429.53
TOTAL UNTERNEHMENSERFOLG	-1'430.00	1'077.55	12'188.06


ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Der Vorstand hat im letzten Jahr entschieden, den Abschlussstichtag auf den 31.12. zu verlegen, weshalb das Geschäftsjahr 2014/2015 die Periode vom 1.11.2014 – 31.12.2015 umfasst. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist somit nur bedingt möglich.

ANGABEN ZU BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

	31.12.2016	31.12.2015
2.1 Wertschriften		
22 x 300 Namen Schilthornbahn AG	11'500	11'500
10 x 400 Namen Schweiz, Schneesportsch. Mürren-Schilthorn AG	4'000	4'000
5 x 1000 Namen Palace avenir AG, Mürren	5'000	5'000
Einwohnergemeinde Lauterbrunnen, Genossenschaftsanteil	3'800	3'800
1 x 450 Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren AG	p.M.	p.M.
Total	24'300	24'300
2.2 Beteiligungen		
44 x 1000 Namen WMLT AG	44'000	44'000
1000 x 100 Namen ASZ AG	101'000	101'000
8250 x 100 Namen ASZ AG	p.M.	p.M.
Total	145'000	145'000
2.3 Wertberichtigung Beteiligungen		
44 x 1000 Namen WMLT AG	44'000	44'000
1000 x 100 Namen ASZ AG	101'000	101'000
Total	145'000	145'000
2.4 Immoblie Sachanlagen		
GBB 4078 Haus Birg	337'200	337'200
GBB 2281-52 Büro Leitung Mürren Tourismus	100	100
GBB 2281-54 Arztpraxis	100'000	150'000
GBB 2281-55 Gästekindergarten	72'000	80'000
Total	509'300	567'300
2.5 Kurtaxen		
Kurtaxen Hotels	394'132	400'782
Kurtaxen Chalets	122'392	139'521
Kurtaxen Gruppenunterkünfte	68'140	76'966
Pauschaltaxen	343'511	340'166
Pauschaltaxen Abgrenzung	0	57'200
Ertragsminderungen	-429	4
Beitrag ASZ Kurtaxen	-466'464	-512'019
Beitrag JRT Kurtaxen	-369'115	0
Total	92'168	502'611

REVISORENBERICHT 2016




Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Mitgliederversammlung des Vereins Mürren Tourismus,

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins Mürren Tourismus für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, unsere Review erfolge nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Interfakten, 1. März 2017

intertreuhand.gfag

 Erich Uetz
 Leitender Revisor

Beilagen:
 • Jahresrechnung bestehend aus:
 - Bilanz
 - Betriebsrechnung
 - Anhang

postgasse 12 telefon +41 33 822 01 21
 Postfach fax +41 33 822 01 25
 CH-3800 Interlaken www.intertreuhand.ch

INHALT UND GRAFIK

Daten/Inhalt Mürren Tourismus
Grafik/Layout Jungfrau Region Tourismus AG

KONTAKT

Mürren Tourismus
Höhematte 1074
3825 Mürren



+41 33 856 86 86



info@muerren.swiss



www.muerren.swiss



murrengimmelwald



murrengimmelwald



murren007